

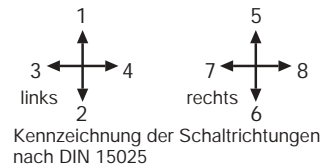
Der Verbundantrieb VV 6 ist ein für den Hebezeugbereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der VV 6 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

**Kontaktbestückung 2 A 250 V AC 15 bzw. 1 A 24 V DC 13 (Standard)  
oder 4 A 250 V AC 15 (Sonder)**

mechanische Lebensdauer 20 Millionen (Schaltspiele)  
zulässige Umgebungstemperatur Betrieb -40° C bis + 60° C  
Lagerung -50° C bis + 80° C

Klimafestigkeit  
feuchte Wärme konstant DIN IEC 68 Teil 2-3  
feuchte Wärme zyklisch DIN IEC 68 Teil 2-30  
Schutzart frontseitig IP 54 IEC 529 DIN 40050  
Technische Daten siehe Katalog 5/100  
Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002

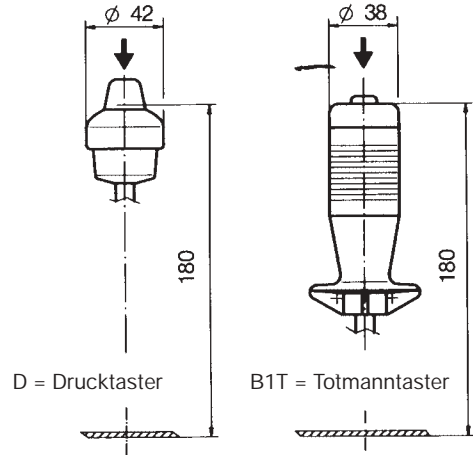
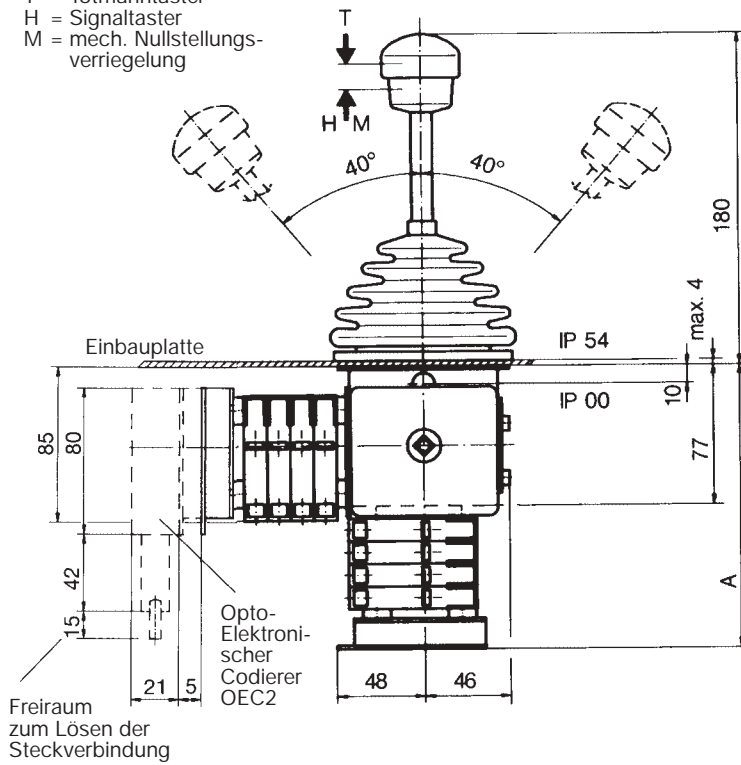
Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen. Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



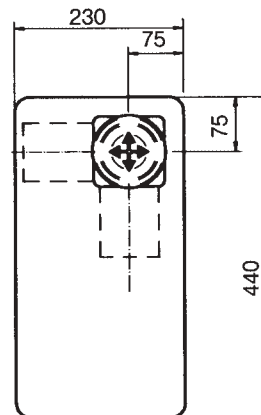
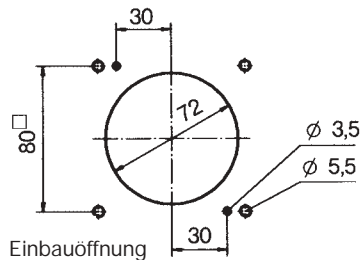
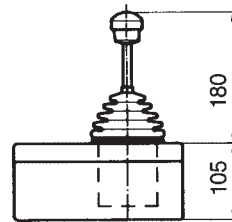
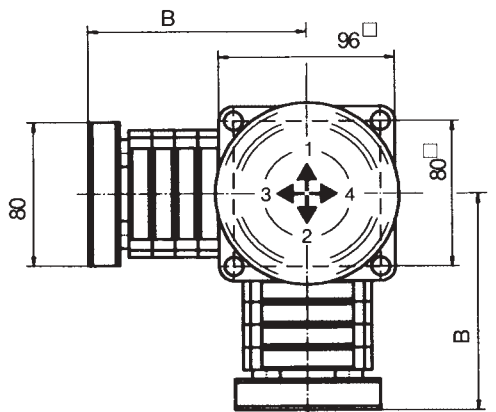
Pos.	VV 61	VV 61.1	VV 62	VV 64	VV 64.1	Form	Gewicht Gramm	Preis EURO
1						VV 61	960	
2						VV 61.1	980	
3						VV 62	900	
4						VV 64	1010	
5						VV 64.1	960	
10	Schaltkulisse kreuzförmig		(verhindert Schaltung in die Diagonale)		P	60		
11	Schaltkulisse Sonderausführung		(z. B. H-Kulisse)		P	60		
12	Rückzugfeder in die Mittelstellung		(getrennt pro Schaltrichtung)		Z	110		
13	Reibungsbremse einstellbar		(getrennt pro Schaltrichtung)		R	30		
14								
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv					M	50	
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung					T	100	
22	Schaltstange mit Totmannaster 1 S					H	100	
23	Schaltstange mit Signaltaster 1 S					D	110	
24	Schaltstange mit Drucktaster 1 S					DV	110	
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt 1S					B 1	40	
26	Schaltstange mit Ballengriff B 1					B 1T	60	
27	Schaltstange mit Ballengriff B 1 mit Drucktaster oben 1 S							
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt 200, 160 mm							
29	weitere Griffkugeln, Ballengriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...							
30	Meisterschalter Schaltfolge 4-0-4				Kontaktzahl 2	01	290	
31					4	02	350	
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter				6	03	410	
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001				8	04	470	
34	oder nach Ihrer Abwicklung				10	05	530	
35					12	06	590	
36	Schaltfolge 5-0-5 oder 6-0-6							
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Draht-Potentiometer T 130, Mittelanzapfung linear Lebensdauer 10 <sup>7</sup> Schaltspiele Ohmwerte 2 x 0,5/1/2/5/10 kOhm, 1,5 Watt Schleiferstrom max. 10 mA					P	70	
41	Potentiometeranbaumöglichkeit Achse 6 mm Verstellwinkel 2 x 150°					(P)		
42	Sollwertgeberanbaumöglichkeit mit Drehwinkelanpassung					(P)		
43	weitere Sollwertgeber siehe Katalog 1/240...							
50	Stahlblechgehäuse B 200 Meisterschalter bis Größe 05					B	1300	
51	Stahlblechgehäuse B 230 x 440 Meisterschalter bis Größe 07					B	1600	
52	weitere Gehäuse siehe Katalog 1/250							
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 2 oder 4 Richtungspfeilen							
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen							
62								
70	Befehls- und Meldegeräte siehe Katalog 1/260							



T = Totmantaster  
H = Signaltaster  
M = mech. Nullstellungs-  
verriegelung



Form	Kontaktzahl	Maß A	Maß B
01	2	119	82
02	4	131	94
03	6	144	107
04	8	156	119
05	10	169	132
06	12	181	144



Beispiel für Formbezeichnung

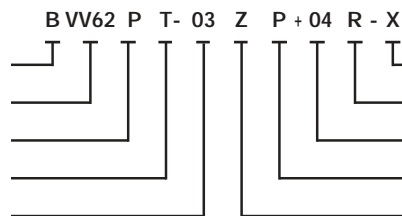
Stahlblechgehäuse

Verbundantrieb

Schaltkulisse

Totmantaster

Meisterschalter SR 1-2



Sonder bitte beschreiben

Reibungsbremse SR 3-4

Meisterschalter SR 3-4

Sollwertgeber SR 1-2

Rückzugfeder SR 1-2